

# 2019





Den ausführlichen Geschäftsbericht  
2019 mit Informationen zu den  
Tätigkeiten finden Sie online unter:  
→ [bericht.ebs.swiss](https://bericht.ebs.swiss)

# Inhaltsverzeichnis

ebs auf einen Blick	4
Editorial	5
Finanzkommentar	6
Erfolgsrechnung	7
Bilanz	8
Geldflussrechnung	9
Anhang zur Jahresrechnung	10
Verwendung des Bilanzgewinns	14
Bericht der internen Revisionsstelle	14
Bericht Revisionsstelle	15
Konzernrechnung: Erfolgsrechnung	16
Konzernrechnung: Bilanz	17
Anhang zur Konzernrechnung	18
Bericht Revisionsstelle	22

# 4 ebs auf einen Blick

	31.12.2019	31.12.2018
<b>Strombeschaffung (Mio. kWh)</b>	<b>261.6</b>	<b>265.6</b>
Eigenproduktion Muotakraftwerke	212.7	214.4
Fremdstrombezug	48.9	51.2
<b>Stromabgabe (Mio. kWh)</b>	<b>261.6</b>	<b>265.6</b>
An Endkunden	148.2	147.9
An CKW und Dritte	105.7	110.1
Stromverluste (Netz und Energie)	7.7	7.6
<b>Gesamtertrag (TCHF)</b>	<b>49 819</b>	<b>50 663</b>
Erlös aus Stromverkauf	39 463	40 087
Übrige Erträge	10 356	10 576
<b>Gesamtaufwand (TCHF)</b>	<b>47 249</b>	<b>48 075</b>
Fremdstrombezug	7 880	8 953
Unterhalt Kraftwerke und Netze	3 220	4 049
Übriger Betriebsaufwand	15 216	14 817
Abgaben an die öffentliche Hand (exkl. Dividenden)	9 549	9 463
Abschreibungen und Rückstellungen	11 384	10 793
<b>Jahresgewinn (TCHF)</b>	<b>2 570</b>	<b>2 588</b>
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (TCHF)</b>	<b>13 656</b>	<b>13 238</b>
<b>Bilanzsumme (TCHF)</b>	<b>119 209</b>	<b>116 055</b>
Umlaufvermögen	32 241	35 003
Anlagevermögen	82 468	76 552
Nicht einbezahltes Aktienkapital	4 500	4 500
Eigenkapital	53 610	52 420
Fremdkapital exkl. Rückstellungen	26 499	26 905
Rückstellungen	39 100	36 730
<b>Aktienkapital (TCHF)</b>	<b>16 000</b>	<b>16 000</b>
Davon einbezahlt	11 500	11 500
<b>Anzahl Mitarbeitende (inkl. Lernende) per Ende Jahr</b>	<b>109</b>	<b>104</b>
Davon an Tochtergesellschaft delegiert	15	18

# Ein zufriedener Kunde ist ein zentrales Ziel der ebs Unternehmensstrategie



Ruedi Reichmuth,  
Präsident des Verwaltungsrates

**ebs hat sich im vergangenen Jahr intensiv mit der Strategie der nächsten Jahre befasst. Verwaltungsratspräsident Ruedi Reichmuth erläutert, was ebs auch in Zukunft wichtig ist.**

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung haben letztes Jahr, unter anderem an ganztägigen Sitzungen, die Strategie für die nächsten fünf Jahre intensiv diskutiert.

Eine Organisation mit interessierten, einsatzwilligen und versierten Fachleuten, wie wir sie bei ebs haben, verändert sich stetig und ist laufend zu optimieren, anzupassen und auszu-

richten. Dieser laufende Prozess lebt vom Austausch aller Mitarbeitenden auf allen Stufen – mit dem Ziel, stets qualitativ sehr gute Leistungen in allen Bereichen zu erbringen.

## **Bestmögliche Produkte und Dienstleistungen**

Jede Unternehmensstrategie hat neben gesellschaftlichen und umweltpolitischen Zielen auch den Zweck, die Leistungen des Unternehmens bestmöglich zu erbringen. Das bezieht sich sowohl auf die Qualität als auch auf die Preise. Nur wenn der Kunde die Leistungen nachfragt und mit diesen auch zum angebotenen Preis zufrieden ist, kann die Zukunft eines Unternehmens nachhaltig gesichert werden. Ein zufriedener ebs-Kunde ist letztlich ein zentrales Ziel unserer Unternehmensstrategie.

Für unser Kerngeschäft ist es wesentlich, die Wasserkraft und die erneuerbaren Energien weiter auszubauen, die Energie- und Kommunikationsnetze zu verknüpfen, zu verbessern, kostenoptimal zu erneuern und zu unterhalten sowie neue Technologien sinnvoll einzusetzen. In der Summe führt das dann zu jenen Produkten, mit denen wir unsere Kunden langfristig überzeugen können.

## **Regionale Wasserkraft bleibt elementar**

Die Strategie 2025 ist eine Anpassung der bisherigen Strategie, auf der sie aufbaut. Wesentlich bleibt nach wie vor, dass ebs durch die Erneuerung der Wassernutzungskonzession der Muota für weitere 80 Jahre seinen Grundauftrag als «Eigewärch» bestmöglich erfüllen kann.

Im Moment werden die Einsprachen bearbeitet. Es laufen Gespräche und Diskussionen, um ohne zeitraubende Rechtsverfahren eine Lösung für alle zu finden. Für ebs muss eine solche Lösung die Zukunft des Unternehmens sicherstellen können, also ohne zu hohen Kosten oder dem Wegfall von Energieproduktionsmöglichkeiten zu führen.

Die Nutzung der Wasserkraft ist die älteste erneuerbare Energie. Ich bin überzeugt, die Bevölkerung – letztlich ja Eigentümerin von ebs – ist sich der Bedeutung der regionalen und umweltschonenden Energieproduktion sehr bewusst und befürwortet eine weitere Nutzung der Muota als Energiequelle.

# ebs setzt auf die einheimische Wasserkraft

## Produktion

Die Muotakraftwerke produzierten im vergangenen Geschäftsjahr 212.7 Millionen Kilowattstunden (Mio. kWh) Strom. Im Vergleich zur Vorjahresproduktion von 214.4 Mio. kWh ist dies eine Abnahme um 0.8 Prozent. Auch gegenüber dem langjährigen Mittel von rund 220 Mio. kWh ist das Ergebnis zwar unterdurchschnittlich. Im Hinblick auf den 3.5-monatigen Stillstand des Kraftwerks Wernisberg in Folge Sanierungsarbeiten ist die Produktion jedoch erfreulich.

Die Schneeschmelze startete im März kontinuierlich und wurde im Mai durch einen Kälteeinbruch etwas gedämpft. Nach durchschnittlichen Sommermonaten war die Produktion im Oktober dank guten Niederschlagsphasen überdurchschnittlich. So konnte ebs auch mit dem revisionsbedingten Stillstand des KW Wernisberg eine praktisch durchschnittliche Produktion erreichen.

## Erfolgsrechnung

Der Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen liegt neu bei 48.1 Mio. Franken (Vorjahr 49.4 Mio. Franken). Der Betriebsaufwand ist gegenüber dem Vorjahr gesunken und liegt nun bei 45.8 Mio. Franken. Dies begründet sich mit den geringeren Aufwendungen für die Strombeschaffung sowie für Material und Fremdleistungen. Das Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern beträgt 2.3 Mio. Franken. Nach Verrechnung von Finanzaufwand und -ertrag sowie Steuern und Erfolg aus nicht betrieblichen Immobilien resultiert wie im Vorjahr ein Jahresgewinn von 2.6 Mio. Franken.

## Bilanz

Das Anlagevermögen (inklusive nicht einbezahltes Aktienkapital) liegt bei

87.0 Mio. Franken und entspricht 73 Prozent der Bilanzsumme. Der bilanzierte Wert der Beteiligungen beträgt nach Abzug der Wertberichtigungen 11.0 Mio. Franken und ist gegenüber dem Vorjahr gleichgeblieben.

Das Umlaufvermögen liegt bei 32.2 Mio. Franken. Der Bestand an flüssigen Mitteln betrug am Bilanzstichtag 15.4 Mio. Franken. Der Anteil des Umlaufvermögens an der Bilanzsumme von 119.2 Mio. Franken liegt bei 27 Prozent.

Die Reserven haben sich wiederum leicht erhöht und liegen neu bei 34.8 Mio. Franken. Das Eigenkapital mit einem Bestand von 53.6 Mio. Franken entspricht 45 Prozent der Bilanzsumme. Der Anteil des Fremdkapitals an der Bilanzsumme beträgt 55 Prozent und liegt bei 65.6 Mio. Franken.

## Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat hat sich aufgrund einer unternehmensspezifisch erstellten Risikomatrix mit den für den ganzen Konzern wesentlichen Risiken auseinandergesetzt und wo nötig Massnahmen beschlossen. Mit den im IMS-Prozess (Integriertes Management-System) definierten Massnahmen wie z.B. ISO-Zertifizierung, IKS-Audit usw. werden die Risiken laufend überwacht und bewertet. Die Massnahmen sind zweckmässig und werden eingehalten.

## Aussichten 2020

Die öffentliche Auflage des Gesuchs für die Konzessionserneuerung der Muotakraftwerke, insbesondere der Umweltverträglichkeitsbericht (UVB), hat zu Einsprachen geführt. Ein Teil der Einsprechenden bemängelt, dass ökologischen Gesichtspunkten zu wenig Rechnung getragen werde. Der andere Teil kritisiert genau das

Gegenteil, dass nämlich den ökologischen Massnahmen zu viel Bedeutung beigemessen werde. Positiv gesehen heisst das, dass es ebs gelungen ist, ein ökologisch ausgeglichenes Projekt vorzulegen.

Mit drei der vier Einspracheparteien konnte eine Lösung gefunden werden. Mit den Umweltverbänden sind die Verhandlungen noch nicht abgeschlossen. Parallel zur Konzessionserneuerung laufen die Verhandlungen zur Restwassersanierung und zur Sanierung Wasserkraft. Diese drei Verfahren müssen nicht nur technisch, sondern auch in Bezug auf die Einsprache- und Bewilligungsverfahren koordiniert werden.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde die neue Betriebszentrale Muotakraftwerke in Muotathal bezogen. 2020 wird geprägt sein durch die stetige Optimierung der Betriebsabläufe. Ebenfalls ist der Wechsel von den herkömmlichen Stromzählern zu den sogenannten Smart Meter angelaufen. Intern wurde eine Projektgruppe eingesetzt, welche den Rollout vorbereitet. 2020 wird die öffentliche Ausschreibung erfolgen.

2019 haben sich Verwaltungsrat und Geschäftsleitung intensiv mit der Überarbeitung der Strategie auseinandergesetzt. Diese wurde im Dezember vom Verwaltungsrat verabschiedet und der Umsetzungsplan festgelegt.

# Erfolgsrechnung

in CHF	2019		2018	
Nettostromerlös		39 462 838		40 086 778
Übrige betriebliche Leistungen		5 318 711		6 412 391
Aktivierete Eigenleistungen		3 284 226		2 904 133
<b>Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen</b>		<b>48 065 775</b>		<b>49 403 302</b>
<b>Material- und Dienstleistungsaufwand</b>				
Strombeschaffung	7 879 834		8 952 565	
Material und Fremdleistungen	3 220 040		4 049 441	
Gesetzliche Abgaben	9 158 707	20 258 581	8 979 649	21 981 655
Personalaufwand		11 406 954		11 151 422
Übriger Betriebsaufwand		2 734 550		2 601 107
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens		9 183 566		7 992 712
Bildung von Rückstellungen		2 200 000		2 800 000
<b>Betriebsaufwand</b>		<b>45 783 651</b>		<b>46 526 896</b>
<b>Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern</b>		<b>2 282 124</b>		<b>2 876 406</b>
Finanzertrag		304 221		316 840
Finanzaufwand		-169 978		-174 884
Immobilienenerfolg		18 721		53 268
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen		524 395		0
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>2 959 483</b>		<b>3 071 630</b>
Direkte Steuern		-389 820		-483 593
<b>Jahresgewinn</b>		<b>2 569 663</b>		<b>2 588 037</b>

Alle aufgeführten Beträge in der Jahresrechnung sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen entstehen.

# Bilanz

8

in CHF	31.12.2019		31.12.2018	
<b>AKTIVEN</b>				
Kassa, Post- und Bankguthaben	15 370 014		18 589 568	
Festgelder <sup>1</sup>	4 000 000		4 000 000	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen <sup>2</sup>	9 967 206		10 048 823	
Übrige Forderungen <sup>3</sup>	2 134 233		1 984 348	
Vorräte und Aufträge in Arbeit	290 608		156 902	
Aktive Rechnungsabgrenzungen <sup>4</sup>	479 435		223 152	
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>32 241 496</b>		<b>35 002 793</b>	
<b>Finanzanlagen</b>				
Finanzanlagen und langfristige Forderungen <sup>5</sup>	9 876 909			9 929 017
Beteiligungen	11 027 530	20 904 439	11 027 530	20 956 547
<b>Sachanlagen<sup>6</sup></b>	61 563 133		55 595 697	
Nicht einbezahltes Aktienkapital	4 500 000		4 500 000	
<b>Anlagevermögen</b>	<b>86 967 572</b>		<b>81 052 244</b>	
<b>Total AKTIVEN</b>	<b>119 209 068</b>		<b>116 055 037</b>	
<b>PASSIVEN</b>				
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen <sup>7</sup>	4 839 859			4 991 652
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	200 000			200 000
Übrige Verbindlichkeiten gegenüber Aktionären	49 983			12 470
Passive Rechnungsabgrenzungen <sup>8</sup>	1 209 381	6 299 223	1 300 733	6 504 855
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>				
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten <sup>9</sup>	20 200 000		20 400 000	
Rückstellungen <sup>10</sup>	39 099 800		36 729 800	
<b>Fremdkapital</b>	<b>65 599 023</b>		<b>63 634 655</b>	
Aktienkapital	16 000 000		16 000 000	
<b>Gesetzliche Gewinnreserven</b>				
Allgemeine Reserven	4 815 000		4 715 000	
<b>Freiwillige Gewinnreserven</b>				
Netzerneuerungsreserve	12 490 000			11 990 000
Wasserwirtschaftliche Ausgleichsreserve	10 000 000			9 500 000
Produktionserneuerungsreserve	7 500 000	29 990 000	7 500 000	28 990 000
Bilanzgewinn	2 805 045		2 715 382	
<b>Eigenkapital<sup>11</sup></b>	<b>53 610 045</b>		<b>52 420 382</b>	
<b>Total PASSIVEN</b>	<b>119 209 068</b>		<b>116 055 037</b>	



# Geldflussrechnung

in CHF	2019	2018
Jahresgewinn	2 569 663	2 588 037
Abschreibungen Sachanlagen	9 477 914	8 292 278
Veränderung Rückstellungen	2 370 000	2 970 000
Veränderung Vorräte und Aufträge in Arbeit	-133 707	272 104
Veränderung Forderungen	-68 267	-303 619
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	-256 283	370 003
Veränderung Deckungsdifferenz Netznutzungsentgelte	-97 892	108 233
Veränderung Verbindlichkeiten	-114 280	-1 149 280
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	-91 352	89 902
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>13 655 796</b>	<b>13 237 658</b>
Investitionen und Devestitionen Sachanlagen	-15 445 350	-9 412 589
Investitionen und Devestitionen übriges Anlagevermögen	150 000	120 000
Investitionen und Devestitionen Festgelder	0	-4 000 000
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-15 295 350</b>	<b>-13 292 589</b>
Veränderung Darlehen	-200 000	-200 000
Gewinnausschüttung	-1 380 000	-1 380 000
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1 580 000</b>	<b>-1 580 000</b>
<b>Geldfluss total</b>	<b>-3 219 554</b>	<b>-1 634 931</b>
+ Bestand flüssige Mittel Beginn Periode	18 589 568	20 224 499
= Bestand flüssige Mittel Ende Periode	15 370 014	18 589 568

# Anhang zur Jahresrechnung

## 1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des schweizerischen Gesetzes, insbesondere den Artikeln über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt. Die wesentlichen Grundsätze zur Rechnungslegung sind nachstehend aufgeführt.

### Umsatzerfassung

Der Umsatz beinhaltet sämtliche Erlöse aus dem Verkauf von Stromprodukten auf Basis der effektiv gelieferten Strommengen. Die Bildung und die Auflösung der Überdeckungen gemäss der schweizerischen Stromversorgungsgesetzgebung werden mit dem Umsatz verrechnet.

In den übrigen betrieblichen Leistungen werden Erlöse aus Dienstleistungen der Tochtergesellschaften, Contracting, Installationen, Weiterverrechnungen von Dienstleistungen und anderen Leistungen erfasst. Die aktivierten Eigenleistungen werden nach Leistungsfortschritt der angefallenen Personalstunden und Arbeiten auf langfristig nutzbarem Anlagevermögen erfasst. Es wird kein Gewinnanteil verbucht.

### Flüssige Mittel und Festgelder

Die Position beinhaltet Kassen-, Post und Bankguthaben sowie Festgelder, die zu Nominalwerten bilanziert werden.

### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und übrige kurzfristige Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Darauf werden bei Bedarf

individuelle Einzelwertberichtigungen vorgenommen, wobei der Restbestand pauschal mit 10 Prozent gemäss steuerlichen Richtlinien wertberichtigt wird.

### Finanzanlagen und langfristige Forderungen

Die Position beinhaltet langfristig gehaltene Aktien, Obligationen, Darlehen sowie Deckungsdifferenzen aus Netznutzungsentgelten inklusive aufgelaufener Verzinsung gemäss Vorgaben der Eidg. Elektrizitätskommission (El-Com). Die Wertschriften und Obligationen werden zu Anschaffungskosten, die Darlehen zu Nominalwerten bilanziert. Bei Bedarf werden Wertberichtigungen auf den einzelnen Positionen verbucht.

### Beteiligungen

Die Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert. Als Beteiligung werden alle gehaltenen Unternehmensteile definiert, bei welchen aus betrieblichen Interessen eine finanzielle Beteiligung gehalten wird, auch wenn kein unmittelbarer Einfluss auf die Unternehmung geltend gemacht werden kann. Als Tochtergesellschaften werden Beteiligungen mit einem Stimmanteil von mehr als 50 Prozent bezeichnet und bei welchen

ein wesentlicher Einfluss ausgeübt werden kann.

### Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten oder zu Herstellungskosten abzüglich der notwendigen Abschreibungen bilanziert. Die Sachanlagen werden grundsätzlich über die unten aufgelisteten Nutzungsdauern abgeschrieben. Es werden auch steuerlich akzeptierte Sofortabschreibungen auf Investitionen im Anschaffungs- bzw. Herstellungsjahr vorgenommen.

### Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Die verzinslichen Verbindlichkeiten beinhalten Darlehens- und Hypothekarkredite. Die Positionen werden zu Nominalwerten bilanziert.

### Rückstellungen

Die Rückstellungen sichern insbesondere Energiebeschaffungsrisiken, Erneuerungen, Reparaturen und weitere Risiken ab. Die Energiebeschaffungsrisiken können unter anderem durch längere Produktionsausfälle von Kraftwerken, durch höhere Beschaffungspreise und Risiken aus dem Handelsgeschäft anfallen. Die Höhe der Rückstellungen ergibt sich aus der Einschätzung dieser Risiken.

## Sachanlagen

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Kraftwerke	20 bis 60 Jahre
Verteilanlagen	10 Jahre
Kommunikationsanlagen	10 Jahre
Gebäude	20 bis 40 Jahre
Betriebs- und Geschäftseinrichtungen	5 bis 10 Jahre
Grundstücke und Anlagen im Bau	Abschreibung bei Wertminderung

## 2. Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Jahresrechnung

Pos	Details zur Bilanz (in CHF)	31.12.2019		31.12.2018	
<b>1</b>	<b>Festgelder</b>	<b>4 000 000</b>		<b>4 000 000</b>	
	Aktionäre	4 000 000		4 000 000	
<b>2</b>	<b>Forderungen aus Lieferung und Leistungen</b>	<b>9 967 206</b>		<b>10 048 823</b>	
	Dritte	8 739 943		8 778 731	
	Aktionäre	442 842		551 691	
	Tochtergesellschaften	784 421		718 401	
<b>3</b>	<b>Übrige Forderungen</b>	<b>2 134 233</b>		<b>1 984 348</b>	
	Dritte	154 233		4 348	
	Tochtergesellschaften	1 980 000		1 980 000	
<b>4</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>479 435</b>		<b>223 152</b>	
	Dritte	430 371		173 077	
	Aktionäre	1 085		1 085	
	Tochtergesellschaften	47 979		48 990	
<b>5</b>	<b>Finanzanlagen und langfristige Forderungen</b>	<b>9 876 909</b>		<b>9 929 017</b>	
	Dritte	2 673		152 673	
	Tochtergesellschaften	9 164 200		9 164 200	
	Deckungsdifferenzen aus Netznutzungsentgelten	710 036		612 144	
<b>6</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>Zu- / Abgänge</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>31.12.2019</b>
	Kraftwerke	6 271 674	4 848 584	- 3 818 001	7 302 257
	Verteilanlagen	20 601 883	6 907 343	- 2 963 695	24 545 531
	Kommunikationsanlagen	1	169 674	- 169 674	1
	Grundstücke und Gebäude	23 253 691	2 953 214	- 896 279	25 310 626
	Übrige Sachanlagen	1	1 630 265	- 1 630 265	1
	Anlagen im Bau	5 468 447	- 1 063 730	0	4 404 718
		<b>55 595 697</b>	<b>15 445 350</b>	<b>- 9 477 914</b>	<b>61 563 133</b>
		<b>31.12.2017</b>	<b>Zu- / Abgänge</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>31.12.2018</b>
	Kraftwerke	6 960 011	3 262 870	- 3 951 207	6 271 674
	Verteilanlagen	20 023 066	3 135 067	- 2 556 250	20 601 883
	Kommunikationsanlagen	1	199 972	- 199 972	1
	Grundstücke und Gebäude	23 873 608	77 691	- 697 608	23 253 691
	Übrige Sachanlagen	1	887 241	- 887 241	1
	Anlagen im Bau	3 618 700	1 849 747	0	5 468 447
		<b>54 475 386</b>	<b>9 412 589</b>	<b>- 8 292 278</b>	<b>55 595 697</b>

Pos	Details zur Bilanz (in CHF)	31.12.2019		31.12.2018	
<b>7</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>4 839 859</b>		<b>4 991 652</b>	
	Dritte	4 585 394		4 723 155	
	Aktionäre	79 906		24 930	
	Tochtergesellschaften	174 559		243 567	
<b>8</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>1 209 381</b>		<b>1 300 733</b>	
	Dritte	1 209 381		1 300 733	
<b>9</b>	<b>Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b>	<b>20 200 000</b>		<b>20 400 000</b>	
	Hypothekarkredite und Darlehen von Dritten	20 200 000		20 400 000	
<b>10</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>31.12.2018</b>	Bildung	Auflösung	<b>31.12.2019</b>
	Energiebeschaffungsrisiken	23 000 000	700 000	0	23 700 000
	Netzerneuerung	7 600 000	1 500 000	0	9 100 000
	Ersatzbeschaffungen und Reparaturen	3 225 000	170 000	0	3 395 000
	Übrige	2 904 800	0	0	2 904 800
		<b>36 729 800</b>	<b>2 370 000</b>	<b>0</b>	<b>39 099 800</b>
		<b>31.12.2017</b>	Bildung	Auflösung	<b>31.12.2018</b>
	Energiebeschaffungsrisiken	22 000 000	1 000 000	0	23 000 000
	Netzerneuerung	5 800 000	1 800 000	0	7 600 000
	Ersatzbeschaffungen und Reparaturen	3 055 000	170 000	0	3 225 000
	Übrige	2 904 800	0	0	2 904 800
		<b>33 759 800</b>	<b>2 970 000</b>	<b>0</b>	<b>36 729 800</b>
<b>11</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>31.12.2018</b>	Gewinn- verwendung	Jahresgewinn	<b>31.12.2019</b>
	Aktienkapital	16 000 000	0	0	16 000 000
	Gesetzliche Reserven	4 715 000	100 000	0	4 815 000
	Freiwillige Gewinnreserven	28 990 000	1 000 000	0	29 990 000
	Bilanzgewinn	2 715 382	-2 480 000	2 569 663	2 805 045
		<b>52 420 382</b>	<b>-1 380 000</b>	<b>2 569 663</b>	<b>53 610 045</b>
		<b>31.12.2017</b>	Gewinn- verwendung	Jahresgewinn	<b>31.12.2018</b>
	Aktienkapital	16 000 000	0	0	16 000 000
	Gesetzliche Reserven	4 615 000	100 000	0	4 715 000
	Freiwillige Gewinnreserven	27 990 000	1 000 000	0	28 990 000
	Bilanzgewinn	2 607 345	-2 480 000	2 588 037	2 715 382
		<b>51 212 345</b>	<b>-1 380 000</b>	<b>2 588 037</b>	<b>52 420 382</b>

### 3. Weitere gesetzliche Angaben zur Jahresrechnung

#### Angabe über Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt analog dem Vorjahr nicht über 250 Mitarbeitenden.

Beteiligungen	31.12.2019		31.12.2018	
	Kapitalanteil	Stimmanteil	Kapitalanteil	Stimmanteil
ebs Erdgas + Biogas AG, Schwyz	95.1 %	95.1 %	95.1 %	95.1 %
ebs TeleNet AG, Schwyz	100.0 %	100.0 %	100.0 %	100.0 %
ebs Elektrosicherheit GmbH, Schwyz	100.0 %	100.0 %	100.0 %	100.0 %
Girsberger Informatik AG	100.0 %	100.0 %	100.0 %	100.0 %
Girsberger Software GmbH	100.0 %	100.0 %	100.0 %	100.0 %
SwissFarmerPower Inwil AG, Inwil	13.3 %	13.3 %	13.3 %	13.3 %
<b>Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten</b>				
Nachrangiges Darlehen an ebs Erdgas + Biogas AG gegenüber Bank		12 500 000		12 500 000
<b>Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven</b>				
Liegenschaften 1576 und 4526 in Hinteribach (Buchwert)		17 818 769		18 255 824
<b>Fälligkeit langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b>				
Fällig innerhalb von 1 bis 5 Jahren		20 200 000		20 400 000
<b>Honorare der Revisionsstelle</b>				
Für Revisionsdienstleistungen (inkl. Konzernrechnung)		29 500		29 500

#### Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche wesentliche Auswirkungen auf die Jahresrechnung 2019 haben könnten. Der Verwaltungsrat hat die vorliegende Jahresrechnung am 3. März 2020 genehmigt.

# Verwendung des Bilanzgewinns

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Bilanzgewinn, bestehend aus

	in CHF
dem Jahresgewinn 2019 gemäss Erfolgsrechnung von	2 569 663
dem Gewinnvortrag des Vorjahres von	235 382
<b>Total Bilanzgewinn</b>	<b>2 805 045</b>

wie folgt zu verwenden:	in CHF
12 % Dividende auf dem einbezahlten Aktienkapital von CHF 11 500 000.00	1 380 000
Zuweisung an die allgemeine Reserve (Art. 671 Abs. 2 Ziff. 3 OR)	100 000
Zuweisung an die Netzerneuerungsreserve	500 000
Zuweisung an die wasserwirtschaftliche Ausgleichsreserve	500 000
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	325 045
<b>Total Bilanzgewinn</b>	<b>2 805 045</b>

Schwyz, 3. März 2020

Für den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung



Ruedi Reichmuth  
Präsident  
des Verwaltungsrates



Hans Bless  
Vorsitzender  
der Geschäftsleitung

# Bericht der internen Revisionsstelle

An die Generalversammlung der ebs Energie AG.

Auftragsgemäss haben wir als interne Revisionsstelle die mit dem Verwaltungsrat vereinbarten Prüfungshandlungen bezüglich der Existenz des Internen Kontrollsystems (IKS) am 24. Oktober 2019 vorgenommen. Dabei stützten wir uns auf die Vorgaben des Schweizer Prüfungsstandards 890, Prüfung der Existenz des Internen Kontrollsystems. Wir erlangten angemessene Prüfungsnachweise auf der Basis von Interviews, Dokumentenstudium, Beobachtung und Walkthrough-Tests (Wurzelstichproben).

Unsere Prüfungsergebnisse lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Das IKS ist vorhanden und überprüfbar.
- Das IKS wurde an die Geschäftsrisiken angepasst.
- Das IKS ist den Mitarbeitern bekannt.
- Das definierte IKS wird angewendet.
- Das Kontrollbewusstsein ist vorhanden.

Die vorgenommenen Prüfungshandlungen werden im detaillierten Bericht an den Verwaltungsrat dargelegt.

Schwyz, 24. Oktober 2019



Marcel May



Robert Schmidig



Sebastian Gwerder

# Bericht Revisionsstelle



## Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der ebs Energie AG, Schwyz

### Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der ebs Energie AG bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz, Geldflussrechnung und Anhang (Seiten 7 bis 13) für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

#### Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

#### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Norbert Kühnis  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor  
Zug, 3. März 2020

Remo Waldispühl  
Revisionsexperte

PricewaterhouseCoopers AG, Dammstrasse 21, Postfach, 6302 Zug  
Telefon: +41 58 792 68 00, Telefax: +41 58 792 68 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

# Konzernrechnung: Erfolgsrechnung

in CHF	2019		2018	
Elektrizität	38 863 010		39 474 440	
Gas	5 330 108		5 020 919	
Radio-/TV-Signale, Datenkommunikation <sup>1</sup>	3 479 411		3 016 460	
Softwareentwicklung	3 754 938	51 427 467	4 102 367	51 614 187
Übrige betriebliche Leistungen		3 756 070		4 884 138
Aktivierete Eigenleistungen		3 555 525		3 079 124
<b>Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen<sup>2</sup></b>		<b>58 739 062</b>		<b>59 577 449</b>
<b>Material- und Dienstleistungsaufwand</b>				
Beschaffung		12 614 401		13 447 804
Material und Fremdleistungen		2 844 699		3 833 167
Gesetzliche Abgaben		9 158 707		8 979 649
Personalaufwand		13 874 572		13 612 513
Übriger Betriebsaufwand		3 088 119		2 928 987
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens		12 680 360		10 880 655
Bildung von Rückstellungen		2 200 000		2 800 000
<b>Betriebsaufwand</b>		<b>56 460 858</b>		<b>56 482 775</b>
<b>Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern</b>		<b>2 278 204</b>		<b>3 094 674</b>
Anteil Minderheiten an Jahreserfolg		- 5 050		- 1 991
Finanzertrag		150 765		112 013
Finanzaufwand		- 301 397		- 314 622
Immobilienenerfolg		18 721		53 268
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen		533 402		0
<b>Betriebliches Ergebnis vor Steuern</b>		<b>2 674 645</b>		<b>2 943 342</b>
Direkte Steuern		- 457 175		- 599 985
<b>Jahresgewinn</b>		<b>2 217 470</b>		<b>2 343 357</b>

<sup>1</sup> Erlöse Datenkommunikation ebs Energie AG: im Einzelabschluss ebs Energie AG in «übrige betriebliche Leistungen» enthalten.

<sup>2</sup> Die Positionen innerhalb des Totals «Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen» berechnen sich aufgrund einer neuen Zuteilung der Einzelwerte, dementsprechend wurden auch die Vorjahreswerte 2018 angepasst.

Alle aufgeführten Beträge in der Jahresrechnung sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen entstehen.



# Konzernrechnung: Bilanz

in CHF	31.12.2019	31.12.2018
<b>AKTIVEN</b>		
Kassa, Post- und Bankguthaben	18 019 248	20 382 784
Festgelder <sup>1</sup>	4 000 000	4 000 000
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen <sup>2</sup>	11 901 727	12 286 679
Übrige Forderungen <sup>3</sup>	154 504	4 607
Vorräte und Aufträge in Arbeit	585 754	472 501
Aktive Rechnungsabgrenzungen <sup>4</sup>	452 376	291 936
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>35 113 609</b>	<b>37 438 507</b>
Finanzanlagen und Beteiligungen <sup>5</sup>	988 712	1 040 820
Sachanlagen und immaterielle Anlagen <sup>6</sup>	88 506 552	83 608 854
Nicht einbezahltes Aktienkapital	4 500 000	4 500 000
<b>Anlagevermögen</b>	<b>93 995 264</b>	<b>89 149 674</b>
<b>Total AKTIVEN</b>	<b>129 108 873</b>	<b>126 588 181</b>
<b>PASSIVEN</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen <sup>7</sup>	6 186 238	6 198 299
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	200 000	200 000
Übrige Verbindlichkeiten	1 628 089	1 616 579
Passive Rechnungsabgrenzungen <sup>8</sup>	1 236 616	1 484 963
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten <sup>9</sup>	25 945 563	26 388 493
Rückstellungen <sup>10</sup>	39 201 800	36 831 800
<b>Fremdkapital</b>	<b>74 398 306</b>	<b>72 720 134</b>
Aktienkapital	16 000 000	16 000 000
Reserven	35 205 000	34 105 000
Bilanzgewinn	3 148 779	3 411 309
Minderheitsanteile	356 788	351 738
<b>Eigenkapital<sup>11</sup></b>	<b>54 710 567</b>	<b>53 868 047</b>
<b>Total PASSIVEN</b>	<b>129 108 873</b>	<b>126 588 181</b>

# Anhang zur Konzernrechnung

18

## 1. Angaben über die in der Konzernrechnung angewandten Grundsätze

### Konsolidierungsgrundsätze

Die vorliegende Konzernrechnung wurde gemäss den Vorschriften des schweizerischen Gesetzes, insbesondere den Artikeln über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 963b), erstellt.

Grundlage für die Konsolidierung bilden die geprüften Abschlüsse der Gruppengesellschaften. Der ausgewiesene Umsatz umfasst nur Verkäufe an Dritte. Lieferungen zwischen den in die Konsolidierung einbezogenen Gesellschaften wie auch gegenseitige Leistungen, Zinsen und Beteiligungserträge sowie Forderungen und Verbindlichkeiten werden eliminiert. Zwischengewinne sind nicht wesentlich und werden deshalb nicht selektiert.

### Abschluss-Stichtag

Der Abschluss-Stichtag ist für alle Gesellschaften der 31. Dezember.

### Konsolidierungsmethode

Die Konsolidierung erfolgt nach der Methode der Vollkonsolidierung. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Purchase-Methode (das im Zeitpunkt des Erwerbs der Tochtergesellschaft übernommene anteilige Kapital wird gegen den Kaufpreis aufgerechnet). Beteiligungen zwischen 20 und 50 Prozent werden nach der Equity-Methode bewertet (anteiliges Eigenkapital beziehungsweise anteiliges Ergebnis werden in die Konzernrechnung übernommen). Nicht konsolidiert sind Beteiligungen unter 20 Prozent; Beteiligungen unter 10 Prozent sind zu je 1 Franken pro Anteilschein bzw. Aktie bilanziert.

### Bewertungsgrundsätze

Die Konsolidierung erfolgt zu Buchwerten. Ein allfälliger mit einer Beteiligung erworbener Goodwill

(Differenz zwischen dem Kaufpreis der Beteiligung und dem anteilig übernommenen Eigenkapital der Beteiligung) wird aus dem Prinzip der Vorsicht (Art. 958c Ziff. 5 OR) zum Zeitpunkt des Erwerbs aktiviert und über 5 Jahre abgeschrieben. Die Bewertung der einzelnen Positionen der Konzernrechnung wird nachfolgend erläutert.

### Wesentliche Beteiligungen bzw. Konsolidierungskreis

Die Beteiligungen ebs sind im Anhang zum Einzelabschluss ebs Energie AG (unter Ziff. 3) enthalten.

### Umsatzerfassung

Der konsolidierte Umsatz beinhaltet sämtliche Erlöse aus dem Verkauf von Strom- und Gasprodukten auf Basis der effektiv gelieferten Mengen und Erlöse aus dem Kommunikationsgeschäft sowie der Softwareentwicklung. Die Bildung und die Auflösung der Deckungsdifferenzen gemäss Vorgaben der Eidg. Elektrizitätskommission (ElCom) werden mit dem Umsatz verrechnet.

In den übrigen betrieblichen Leistungen werden Erlöse aus Dienstleistungen wie Elektrosicherheit, Installationen, Weiterverrechnungen von Dienstleistungen und anderen Leistungen erfasst. Die aktivierten Eigenleistungen werden nach Leistungsfortschritt der angefallenen Personalstunden und Arbeiten auf langfristig nutzbarem Anlagevermögen erfasst. Es wird kein Gewinnanteil

verbucht.

### Flüssige Mittel und Festgelder

Die Position beinhaltet Kassen-, Post und Bankguthaben sowie Festgelder, die zu Nominalwerten bilanziert werden.

### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und übrige kurzfristige Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Auf diese Werte werden bei Bedarf individuelle Einzelwertberichtigungen vorgenommen, wobei der Restbestand pauschal mit 10 Prozent gemäss steuerlichen Richtlinien wertberichtigt wird.

### Finanzanlagen und Beteiligungen

Die Position beinhaltet langfristig gehaltene Aktien, Obligationen, Darlehen sowie Deckungsdifferenzen aus Netznutzungsentgelten inklusive aufgelaufener Verzinsung gemäss Vorgaben der Eidg. Elektrizitätskommission (ElCom). Die Wertschriften und Obligationen werden zu Anschaffungskosten, die Darlehen zu Nominalwerten bilanziert. Bei Bedarf werden Wertberichtigungen auf den einzelnen Positionen verbucht.

### Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten oder zu Herstellungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen

## Sachanlagen

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Elektrizität	5 bis 60 Jahre
Erdgas	5 bis 60 Jahre
Datenkommunikation	3 bis 10 Jahre
Grundstücke und Gebäude	20 bis 40 Jahre
Übrige Sachanlagen	1 bis 10 Jahre
Anlagen im Bau	Abschreibung bei Wertminderung

bilanziert. Die Sachanlagen werden grundsätzlich über die auf Seite 18 aufgelisteten Nutzungsdauern abgeschrieben. Es werden auch steuerlich akzeptierte Sofortabschreibungen auf Investitionen im Anschaffungs- bzw. Herstellungsjahr vorgenommen.

Die verzinslichen Verbindlichkeiten beinhalten Darlehens- und Hypothekarkredite. Die Positionen werden zu Nominalwerten bilanziert.

sondere Energiebeschaffungsrisiken, Erneuerungen und Reparaturen und weitere Risiken ab. Die Energiebeschaffungsrisiken können unter anderem durch längere Produktionsausfälle von Kraftwerken und durch höhere Beschaffungspreise und Risiken aus dem Handelsgeschäft anfallen. Die Höhe der Rückstellungen ergibt sich aus der Einschätzung dieser Risiken.

## Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

## Rückstellungen

Die Rückstellungen sichern insbe-

## 2. Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Konzernrechnung

Pos	Details zur Bilanz (in CHF)	31.12.2019			31.12.2018
<b>1</b>	<b>Festgelder</b>	<b>4 000 000</b>			<b>4 000 000</b>
	Aktionäre	4 000 000			4 000 000
<b>2</b>	<b>Forderungen aus Lieferung und Leistungen</b>	<b>11 901 727</b>			<b>12 286 679</b>
	Dritte	11 458 885			11 734 988
	Aktionäre	442 842			551 691
<b>3</b>	<b>Übrige Forderungen</b>	<b>154 504</b>			<b>4 607</b>
	Dritte	154 504			4 607
<b>4</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>452 376</b>			<b>291 936</b>
	Dritte	451 291			290 851
	Aktionäre	1 085			1 085
<b>5</b>	<b>Finanzanlagen und Beteiligungen</b>	<b>988 712</b>			<b>1 040 820</b>
	Dritte	278 676			428 676
	Deckungsdifferenzen aus Netznutzungsentgelten	710 036			612 144
<b>6</b>	<b>Sachanlagen und immaterielle Anlagen</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>Zu- / Abgänge</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>31.12.2019</b>
	Elektrizität	26 873 557	11 755 927	-6 781 697	31 847 788
	Erdgas	21 054 396	858 825	-971 402	20 941 819
	Datenkommunikation	871 001	718 400	-697 675	891 727
	Grundstücke und Gebäude	23 253 691	2 953 214	-896 279	25 310 626
	Übrige Sachanlagen	275 692	1 774 692	-1 946 377	104 007
	Immaterielle Anlagen	5 461 966	979 240	-1 681 279	4 759 926
	Anlagen im Bau	5 818 552	-1 167 892	0	4 650 660
		<b>83 608 854</b>	<b>17 872 406</b>	<b>- 12 974 708</b>	<b>88 506 552</b>
		<b>31.12.2017</b>	<b>Zu- / Abgänge</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>31.12.2018</b>
	Elektrizität	26 983 076	6 397 937	-6 507 456	26 873 557
	Erdgas	20 701 656	1 066 376	-713 637	21 054 396
	Datenkommunikation	1 078 001	420 099	-627 099	871 001
	Grundstücke und Gebäude	23 873 609	77 691	-697 609	23 253 691
	Übrige Sachanlagen	267 189	996 006	-987 503	275 692
	Immaterielle Anlagen	5 893 344	1 215 540	-1 646 919	5 461 966
	Anlagen im Bau	4 494 496	1 324 056	0	5 818 552
		<b>83 291 371</b>	<b>11 497 705</b>	<b>- 11 180 222</b>	<b>83 608 854</b>

Pos	Details zur Bilanz (in CHF)	31.12.2019		31.12.2018	
<b>7</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>6 186 238</b>		<b>6 198 299</b>	
	Dritte	6 106 332		6 173 369	
	Aktionäre	79 906		24 930	
<b>8</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>1 236 616</b>		<b>1 484 963</b>	
	Dritte	1 236 616		1 484 963	
<b>9</b>	<b>Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b>	<b>25 945 563</b>		<b>26 388 493</b>	
	Darlehens- und Hypothekarkredite von Dritten	25 900 000		26 100 000	
	Übrige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	45 563		288 493	
<b>10</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>31.12.2018</b>	Bildung	Auflösung	<b>31.12.2019</b>
	Energiebeschaffungsrisiken	23 040 000	700 000	0	23 740 000
	Netzerneuerung	7 600 000	1 500 000	0	9 100 000
	Ersatzbeschaffungen und Reparaturen	3 225 000	170 000	0	3 395 000
	Übrige	2 966 800	0	0	2 966 800
		<b>36 831 800</b>	<b>2 370 000</b>	<b>0</b>	<b>39 201 800</b>
		<b>31.12.2017</b>	Bildung	Auflösung	<b>31.12.2018</b>
	Energiebeschaffungsrisiken	22 040 000	1 000 000	0	23 040 000
	Netzerneuerung	5 800 000	1 800 000	0	7 600 000
	Ersatzbeschaffungen und Reparaturen	3 055 000	170 000	0	3 225 000
	Übrige	2 966 800	0	0	2 966 800
		<b>33 861 800</b>	<b>2 970 000</b>	<b>0</b>	<b>36 831 800</b>
<b>11</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>31.12.2018</b>	Gewinn- verwendung	Jahresgewinn	<b>31.12.2019</b>
	Aktienkapital	16 000 000	0	0	16 000 000
	Reservezuweisung	34 105 000	1 100 000	0	35 205 000
	Bilanzgewinn	3 411 309	-2 480 000	2 217 470	3 148 779
	Minderheitsanteile	351 738	0	5 050	356 788
		<b>53 868 047</b>	<b>-1 380 000</b>	<b>2 222 520</b>	<b>54 710 567</b>
		<b>31.12.2017</b>	Gewinn- verwendung	Jahresgewinn	<b>31.12.2018</b>
	Aktienkapital	16 000 000	0	0	16 000 000
	Reservezuweisung	33 005 000	1 100 000	0	34 105 000
	Bilanzgewinn	3 547 953	-2 480 000	2 343 356	3 411 309
	Minderheitsanteile	349 748	0	1 990	351 738
		<b>52 902 701</b>	<b>-1 380 000</b>	<b>2 345 346</b>	<b>53 868 047</b>

### 3. Weitere gesetzliche Angaben zur Konzernrechnung

	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
<b>Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten</b>		
Nachrangiges Darlehen an ebs Erdgas + Biogas AG gegenüber Bank	12 500 000	12 500 000
<b>Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven</b>		
Liegenschaften 1576 und 4526 in Hinteribach (Buchwert)	17 818 769	18 255 824
<b>Fälligkeit langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b>	<b>25 945 563</b>	<b>26 388 493</b>
Fällig innerhalb von 1 bis 5 Jahren	23 945 563	24 388 493
Fällig nach 5 Jahren	2 000 000	2 000 000
<b>Honorare der Revisionsstelle</b>		
Für Revisionsdienstleistungen	41 000	41 000

#### Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche wesentliche Auswirkungen auf die Jahresrechnung 2019 haben könnten. Der Verwaltungsrat hat die vorliegende Jahresrechnung am 3. März 2020 genehmigt.

# Bericht Revisionsstelle

22



## Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der ebs Energie AG, Schwyz

### Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Konzernrechnung der ebs Energie AG bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang (Seiten 16 bis 21) für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

#### Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

#### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen.

### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Norbert Kühnis  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Remo Waldspühl  
Revisionsexperte

Zug, 3. März 2020

PricewaterhouseCoopers AG, Dammstrasse 21, Postfach, 6302 Zug  
Telefon: +41 58 792 68 00, Telefax: +41 58 792 68 10, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

HERAUSGEBERIN  
ebs Energie AG  
Riedstrasse 17  
6430 Schwyz  
Telefon 041 819 47 47  
info@ebs.swiss  
www.ebs.swiss

BILDER  
Remo Inderbitzin

